



## Protokoll Gemeindeversammlung Wangen an der Aare

Gemeindeversammlung vom Montag, 28. Mai 2018, 19:30 Uhr  
im Salzhaus Wangen an der Aare

---

### ANWESEND

**Vorsitz:** Fritz Scheidegger, Gemeindepräsident

**Protokoll:** Peter Bühler, Gemeindeschreiber

**Anzahl Anwesende /  
Stimmberechtigte:** 35 stimmberechtigte Bürgerinnen und Bürger

**Presse:** keine

**Nicht stimmberechtigt:** keine

Weitere Nicht-Stimmberechtigte sind nicht bekannt; aus der Versammlung wird niemandem das Stimmrecht bestritten.

**Stimmberechtigt auf  
den heutigen Tag:** 766 Männer  
826 Frauen

**Total 1'592 Stimmberechtigte**

---

Der Vorsitzende eröffnet die Versammlung um 19.30 Uhr.

Die Verhandlungen werden eröffnet unter Bekanntgabe der veröffentlichten Traktandenliste, welche lautet:

- 1 Genehmigung der Jahresrechnung 2017
- 2 Teilrevision Organisationsreglement (Anhang II, Urnenwahlen und Urnenabstimmungen)
- 3 Gemeindeversammlung vom 28.05.2018

Änderungen in der Reihenfolge werden keine verlangt und Eintreten wird nicht bestritten.

Die heutige Versammlung ist ordnungsgemäss in den Anzeigern des Amtes Wangen, Nr. 16 vom 19.04.2018 und Nr. 17 vom 26.04.2018 publiziert worden. Die Akten zu den Traktanden lagen 30 Tage vor der Versammlung öffentlich auf. Rund 10 Tage vor der Gemeindeversammlung ist allen Haushaltungen das Informationsblatt der Einwohnergemeinde Wangen an der Aare zugestellt worden.

Als **Stimmzähler** werden gewählt:

- Aebersold Doris
- Luterbacher Daniel

Das Protokoll der Gemeindeversammlung wird 10 Tage nach der Gemeindeversammlung während 20 Tagen öffentlich aufgelegt. Die Auflage wird im Anzeiger Oberaargau West bekannt gegeben.

Während der Auflagefrist kann beim Gemeinderat schriftlich Einsprache erhoben werden. Der Gemeinderat entscheidet über die Einsprachen und genehmigt das Protokoll.

Der Vorsitzende informiert die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger über die Rügepflicht. Stellt eine stimmberechtigte Person während dieser Versammlung Zuständigkeits- bzw. Verfahrens- oder Formfehler fest, hat sie den Präsidenten sofort darauf hinzuweisen. Unterlässt sie diesen Hinweis, verliert sie das Beschwerderecht (Art. 49a GG / Art. 6 Anhang I OGR).

Art. 9 des Anhangs I zum Organisationsreglement verlangt, dass über die Zulässigkeit von Bild- und Tonaufnahmen oder -übertragungen die Versammlung entscheidet. Jede stimmberechtigte Person kann verlangen, dass ihre Äusserungen oder Stimmabgaben nicht aufgezeichnet werden. Es beabsichtigt niemand, Aufnahmen zu machen.

**Genehmigung der Jahresrechnung 2017****2018-1****Referent:** Fritz Scheidegger

Der Referent gliedert seine Erläuterungen zur Rechnung 2017 anhand einer Präsentation in

- Information zur Jahresrechnung 2017 (HRM2)
- Investitionsrechnung 2017 (Abweichungen)
- Erfolgsrechnung 2017 (Abweichungen)
- Spezialfinanzierungen 2017
- Statistiken
- Antrag des Gemeinderates

**Information zur Jahresrechnung 2017 (HRM2)**

Die zweite Jahresrechnung nach HRM2 liegt vor. Dieser liegt erstmals ein nach HRM2 erstelltes Budget gegenüber.

**Investitionsrechnung 2017**

Die wichtigsten Abweichungen der **Investitionsrechnung 2017** (Ausgaben) werden aufgezeigt.

<b>Bereich</b>	<b>Rechnung 2017</b>	<b>Budget 2017</b>
Allgemeine Verwaltung	315'392.65	426'000.00
Bildung	4'638'155.10	5'910'000.00
Kultur, Sport und Freizeit, Kirche	40'251.70	250'000.00
Verkehr + Nachrichtenüberm.	917'150.55	1'183'000.00
Umwelt und Raumordnung	315'139.15	2'341'000.00
<b>Total</b>	<b>6'226'089.15</b>	<b>10'110'000.00</b>
<b>Passivierte Einnahmen</b>	<b>120'956.40</b>	

**Erfolgsrechnung 2017**

Der Referent zeigt und erläutert die wesentlichen Abweichungen (gerundet) im Aufwand sowie im Ertrag der Erfolgsrechnung. Die Übersicht zeigt:

**Aufwand**

<b>Bereich</b>	<b>Rechnung</b>	<b>Voranschlag</b>	<b>Abweichung (+/-)</b>
Allgemeine Verwaltung	1'800'087	1'941'400	-141'313
Öffentliche Sicherheit	438'688	417'700	20'988
Bildung	2'976'368	2'855'400	120'968
Kultur und Freizeit	908'194	659'600	248'594
Gesundheit	9'969	15'100	-5'131
Soziale Wohlfahrt	1'866'097	1'933'300	-67'203
Verkehr	903'433	984'800	-81'367
Umwelt & Raumordnung	1832'040	2'105'400	-273'360
Volkswirtschaft	40'324	43'900	-3'577
Finanzen und Steuern	716'739	871'500	-154'761

**Ertrag**

<b>Bereich</b>	<b>Rechnung</b>	<b>Voranschlag</b>	<b>Abweichung (+/-)</b>
Allgemeine Verwaltung	947'279	895'800	51'479
Öffentliche Sicherheit	338'105	293'000	45'105
Bildung	1'312'498	1'251'200	61'298
Kultur und Freizeit	598'913	323'600	275'313
Gesundheit	0	0	0
Soziale Wohlfahrt	18'086	16'300	1'786

Verkehr	299'660	231'000	68'660
Umwelt & Raumordnung	1'812'345	1'847'100	-34'755
Volkswirtschaft	128'375	131'500	-3'125
Finanzen und Steuern	6'036'677	6'677'300	-640'623

### Spezialfinanzierungen 2017

Die Ergebnisse der Spezialfinanzierungen zeigen nachstehendes Bild:

Bereich	Rechnung	Voranschlag
<b>Feuerwehr Wangen</b>	274'350.95	243'900
<u>Einlage</u> in Spezialfinanzierung	18'819.35	
<b>Parkplätze</b>	48'091.90	53'700
<u>Einlage</u> in Spezialfinanzierung	2'615.05	
<b>Wasserversorgung</b>	605'050.00	881'600
<u>Einlage</u> in Spezialfinanzierung	247'899.80	
<b>Abwasserentsorgung</b>	901'864.90	877'200
<u>Entnahme</u> aus Spezialfinanzierung		136'296.90
<b>Abfallentsorgung</b>	141'601.80	146'500
<u>Entnahme</u> aus Spezialfinanzierung		4'878.78

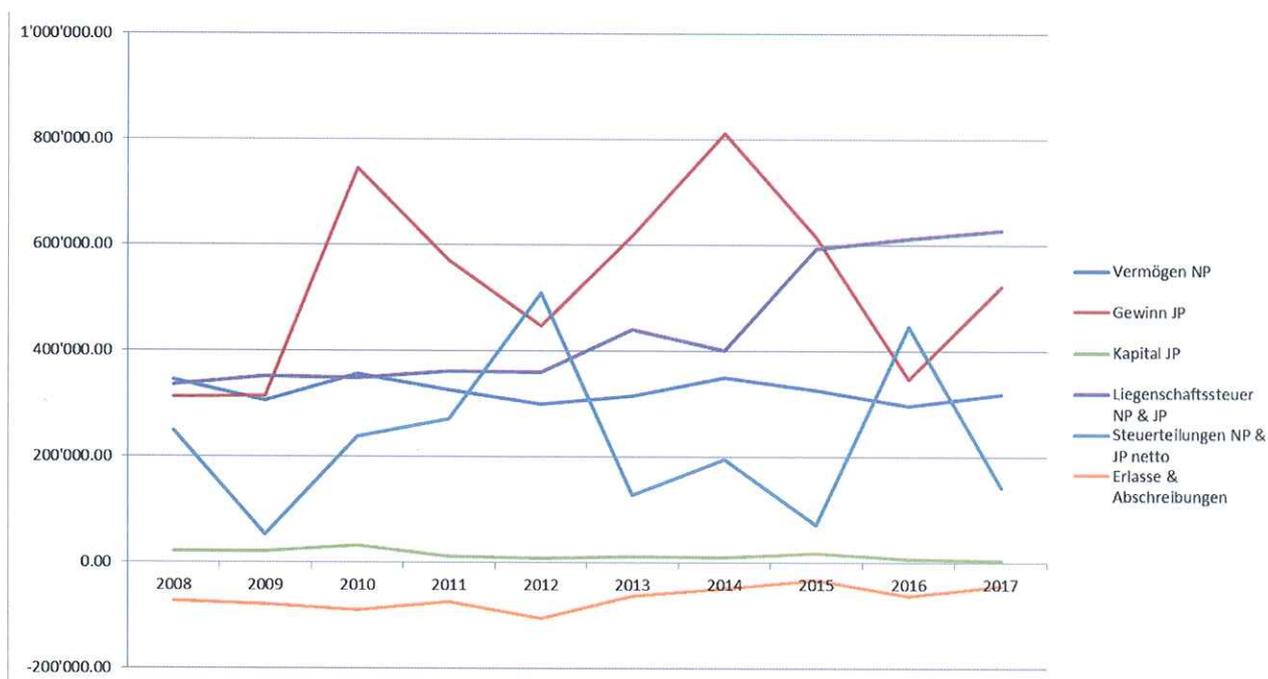
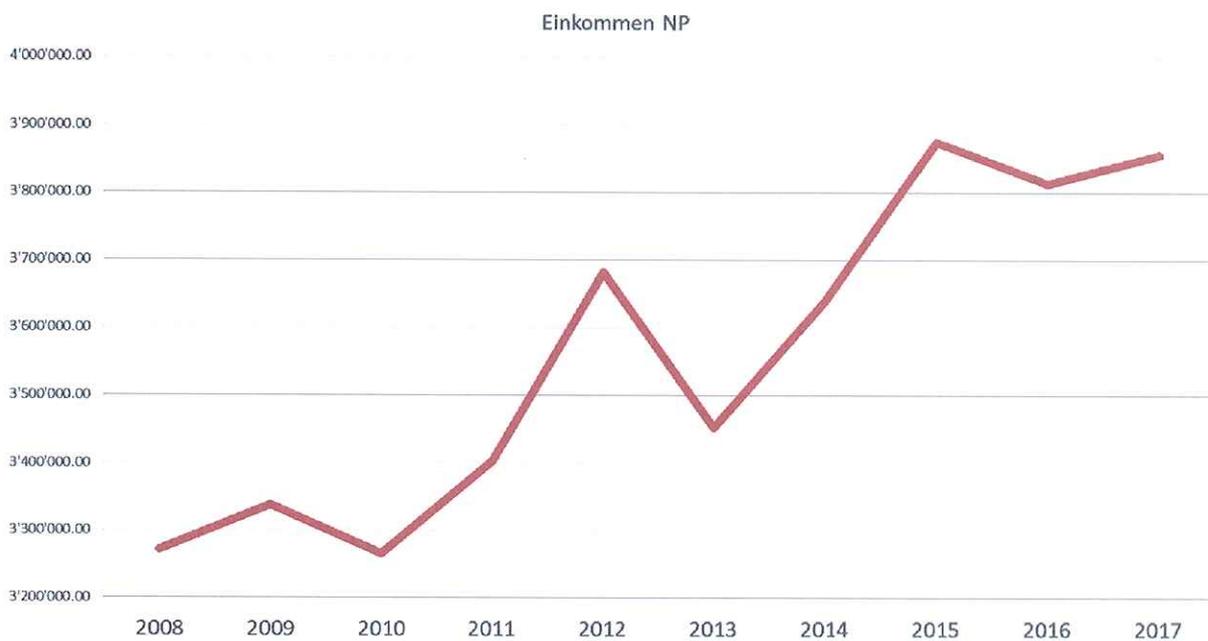
Per 31.12.2017 bestehen in den Spezialfinanzierungen nachstehende Bestände:

Spezialfinanzierung	Saldo per 31.12.2015
Feuerwehr Wangen	Fr. 527'151.53
Parkplätze	Fr. 233'171.18
Flügel	Fr. 13'805.95
Kehricht	Fr. 81'036.43
Wasser (Rechnungsausgleich)	Fr. 914'484.97
Wasser (Werterhalt)	Fr. 382'950.95
Abwasser (Rechnungsausgleich)	Fr. 284'817.12
Abwasser (Werterhalt)	Fr. 2'049'661.70

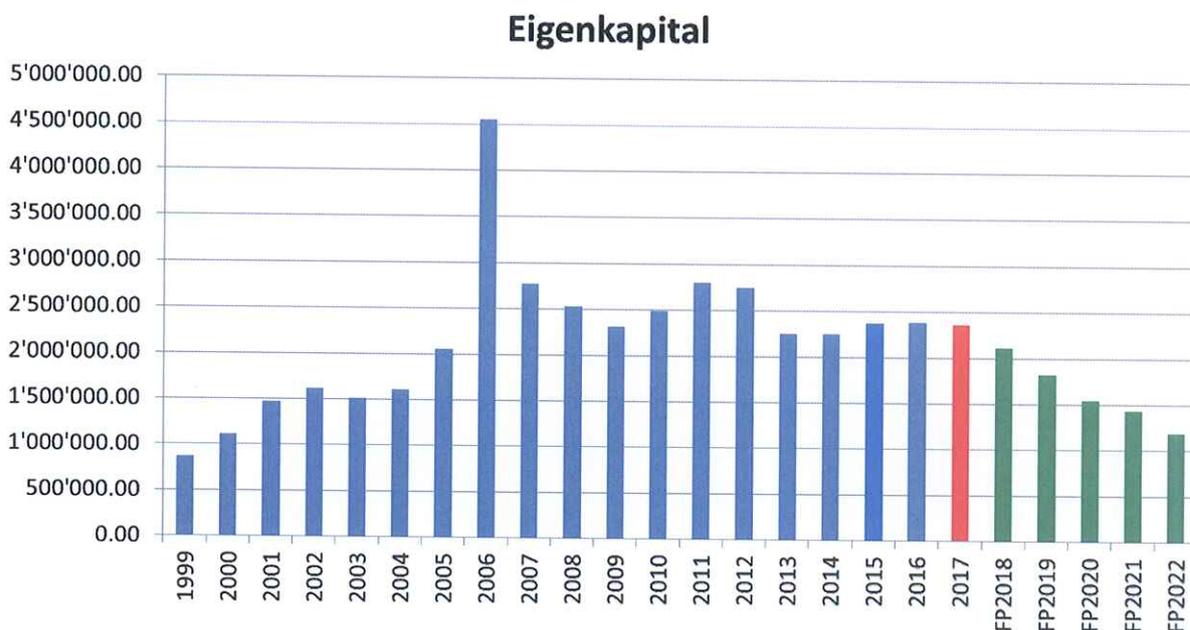
### Statistiken

Jahr	Aufwand	Ertrag		Ergebnis
2010	9'532'121	9'707'058	+	174'365
2011	9'219'147	9'533'941	+	314'794
2012	10'189'843	10'139'148	-	50'695
2013	10'688'409	10'191'519	-	496'890
2014	11'609'658	11'609'658		0
2015	12'697'998.92	12'819'189.68	+	121'190.76
2016	10'343'855.20	10'275'240.75	-	68'614.45
<b>2017</b>	<b>10'695'891.46</b>	<b>10'783'961.01</b>	<b>+</b>	<b>88'069.55</b>

Anhand von Grafiken / Statistiken zeigt der Referent die Entwicklung der Steuereinnahmen und die Entwicklung des Eigenkapitals



Das Eigenkapital hat sich in den letzten Jahren wie folgt entwickelt und wird sich gemäss Finanzplan (bei Realisierung aller Projekte) gemäss nachfolgender Grafik entwickeln:



Der **Bestätigungsbericht** des Rechnungsprüfungsorgans wurde im Informationsblatt abgedruckt. Der Vorsitzende verzichtet daher auf das Verlesen des vollständigen Berichts. Die Rechnungsprüfungskommission beantragt die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

#### Antrag des Gemeinderates

Der Gemeinderat beantragt die Genehmigung der Jahresrechnung 2017 wie folgt:

<b>ERFOLGSRECHNUNG</b>	Aufwand <b>Gesamthaushalt</b>	CHF	10'695'891.46
	Ertrag <b>Gesamthaushalt</b>	CHF	10'783'961.01
	Ertragsüberschuss	CHF	88'069.55
davon	Aufwand <b>Allgemeiner Haushalt</b>	CHF	9'295'274.56
	Ertrag <b>Allgemeiner Haushalt</b>	CHF	9'276'619.99
	Aufwandüberschuss	CHF	- 18'654.57
	Aufwand <b>Wasserversorgung</b>	CHF	357'150.20
	Ertrag <b>Wasserversorgung</b>	CHF	605'050.00
	Ertragsüberschuss	CHF	247'899.80
	Aufwand <b>Abwasserentsorgung</b>	CHF	901'864.90
	Ertrag <b>Abwasserentsorgung</b>	CHF	765'568.00
	Aufwandüberschuss	CHF	- 136'296.90
	Aufwand <b>Abfall</b>	CHF	141'601.80
	Ertrag <b>Abfall</b>	CHF	136'723.02
	Aufwandüberschuss	CHF	- 4'878.78
<b>INVESTITIONSRECHNUNG</b>	Ausgaben	CHF	6'226'089.15
	Einnahmen	CHF	120'956.40
	Nettoinvestitionen	CHF	6'105'132.75
<b>NACHKREDITE</b>		CHF	1'310'189.60

### **Diskussion**

**Patrick Seidl** vermisst die Transparenz in der Investitionsrechnung. Er wünschte sich mehr Informationen zur Refinanzierung sowie wofür die Abschreibungen verwendet werden.

Der Vorsitzende verweist betreffend der erwähnten Informationen auf die Auflageakten, welche auf der Verwaltung eingesehen werden können und ebenfalls auf der Homepage aufgeschaltet sind. Die rund 150 Seiten der Jahresrechnung können nicht vollumfänglich abgedruckt werden und so wird jeweils ein Zusammenzug im Informationsblatt abgedruckt.

### **Abstimmung**

Der Antrag des Gemeinderates wird in offener Abstimmung ohne Gegenstimme **genehmigt**.

### **Zu eröffnen an**

- Finanzverwaltung (Axioma)

## **Teilrevision Organisationsreglement (Anhang II, Urnenwahlen und Urnenabstimmungen) 2018-2**

**Referent:** Fritz Scheidegger

Die reglementarischen Fristen für die Durchführung von Gemeindewahlen sind sehr eng gesteckt. Die notwendigen Arbeiten (Verpackung durch das RAZ Herzogenbuchsee und der Versand durch die Post) benötigen mehr Zeit als noch in früheren Jahren.

Aus diesen Gründen wird eine Anpassung der reglementarischen Fristen beantragt. In der Folge erläutert und zeigt der Vorsitzenden die konkreten Änderungen im Anhang II zum Organisationsreglement. Gleichzeitig wird die formelle Änderung des Anzeigers des Amtes Wangen in „amtlicher Anzeiger“ vorgenommen.

### **Antrag des Gemeinderates**

Der Gemeinderat beantragt die Genehmigung der Teilrevision des Anhangs II zum Organisationsreglement.

### **Diskussion**

Die Diskussion wird nicht verlangt.

### **Abstimmung**

Der Antrag des Gemeinderates wird in offener Abstimmung ohne Gegenstimme **genehmigt**.

### **Zu eröffnen an**

- Verwaltung zur weiteren Veranlassung

## Verschiedenes / Informationen

2018-3

**Der Vorsitzende** informiert über folgende aktuelle Themen:

### **Projekt Notwasserversorgung**

Seit der Aufhebung der Wasserversorgung auf dem Waffenplatz Wangen-Wiedlisbach hat die Wasserversorgung Wangen a/A keine Notversorgung mehr. Eine Verbindungsleitung nach Walliswil bei Niederbipp ist vorhanden. Die Versorgung aus Walliswil bei Niederbipp genügt aber nicht zu 100%.

Gemäss Wasserversorgungsgesetz muss jede Wasserversorgung eine Zweitversorgung nachweisen.

Die Gemeinderäte Wiedlisbach und Wangen a/A haben die Projektierung einer gegenseitigen Notwasserversorgung in Auftrag gegeben. Beide Wasserversorgungen verfügen über die nötige Wassermenge um sich gegenseitig zu versorgen.

Anhand von Folien bzw. Plänen zeigt der Referent das Projekt und insbesondere die Linienführung, die Unterquerung der Autobahn und die Anschlusspunkte. Aufgrund der Höhen- und Druckunterschiede der bestehenden bzw. des auf Wiedlisbacher Seite geplanten Reservoirs ist ein Pumpwerk notwendig.

Die Kosten belaufen sich auf rund 2,15 Mio. Franken, wobei jede Wasserversorgung rund die Hälfte der Kosten zu tragen hätte.

Das weitere Vorgehen sieht eine umfassende Information im Herbst 2018 und in der Folge die Kreditbeschlüsse in den beiden Gemeinden vor. Die Ausführung könnte somit ab 2020 erfolgen.

### **Plangenehmigungsverfahren zum N1 / A1 6 Spur-Ausbau**

Zurzeit und noch bis am 07.06.2018 liegt das Plangenehmigungsverfahren zum 6-Spur-Ausbau der A1 öffentlich auf. Der Gemeinderat hat anlässlich der letzten Sitzung beschlossen eine Einsprache einzureichen. Folgende Einsprachepunkte werden gerügt:

- Wildquerung im Hofurenwald
- Wegführung des Wanderweges im Zusammenhang mit der Wildquerung
- Verlegung der Velorouten
- Kreisel Ausfahrt A1 und Zufahrt Hotel al Ponte soll kombiniert werden
- Forderung zur Verbesserung des Lärmschutzes
- Instandsetzung der Strassen und Zufahrten zur Baustelle nach Abschluss

Verschiedene Votanten erachten es als positiv und unterstützen den Gemeinderat in seiner Absicht eine Einsprache einzureichen. Dabei reichen sie verschiedene Voten ein, welche nachstehend summarisch aufgelistet werden:

- Andere Regionen erhalten grossen Schutz (z.B. Wittli, diverse Tunnelbauten)
- Kosten dürfen nicht einziges Kriterium sein
- Die Kosten für die Querung der Notwasserversorgung unter der A1 soll durch das Ausbauprojekt getragen werden
- Bei der Instandsetzung der beanspruchten Bauten sollen nicht nur die Strassen und Plätze sondern auch die darunterliegenden Leitungen einbezogen werden
- Die Fahrkontingente und die Korridore sollen mitbestimmt werden

Aus der Versammlung ergehen weiter folgende Voten:

Patrick Seidl möchte noch zum Traktandum Rechnung 2017 Auskunft über die Nachkredite im Umfang von 1,3 Mio. Franken.

Die Nachkredite umfassen insbesondere gebundene Ausgaben, also Ausgaben, welche nicht im Einflussbereich des Gemeinderates liegen und somit kein Ermessenspielraum besteht. Auch diese An-

gaben können den Auflageakten auf der Verwaltung und auf der Gemeinde-Homepage entnommen werden.

Urs Ingold hat festgestellt, dass viele Autos mit ausländischen Autonummern im Städtli parken. Die Halter domizilieren im Städtli 14. Bei Hotels werden hohe Anforderungen an die Sicherheit gestellt. Nach Baugesuch wurden aber Wohnungen eingebaut.

Andreas Fankhauser erklärt, dass in der Liegenschaft Zimmer vermietet würden und es sich nicht um ein Hotel handelt. Das Thema ist bekannt und die Baukommission bearbeitet dieses.

Weiter hat Urs Ingold festgestellt, dass seit der Einführung der Tempo 30-Zone und der Aufhebung der Fussgängerstreifen, die Autos nicht mehr anhalten, wenn Fussgänger die Strasse queren möchten. Er möchte auch keine Fussgängerstreifen mehr.

In der Tempo 30-Zone sind Fussgängerstreifen nicht zugelassen. In der Tempo 30-Zone haben die Fussgänger – anders als in einer Begegnungszone – keinen Vortritt.

Barbara Jäggi dankt Gemeindepräsident Fritz Scheidegger für sein unermüdliches Engagement zugunsten der Gemeinde. Für seine letzte Gemeindeversammlung vom November 2018 wünscht sie sich ein „volles Haus“.

Mit dem Dank an seine Ratskollegen für das gute Verhältnis im Rat und dem Dank an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde schliesst Gemeindepräsident Fritz Scheidegger die Versammlung und lädt die Versammlungsteilnehmer im Anschluss zum traditionellen Apéro im Foyer ein.

Nachdem aus der Versammlung keine Wortmeldungen mehr verlangt werden, wird die Versammlung geschlossen.

Schluss der Gemeindeversammlung: 20.45 Uhr

Für die Richtigkeit:

**NAMENS DER EINWOHNERGEMEINDEVERSAMMLUNG**

Präsident

Sekretär



Fritz Scheidegger

Peter Bühler

---

Die Auflage des vorstehenden Protokolls wurde im Anzeiger Nr.        vom        publiziert.

Innerhalb der Frist von 20 Tagen sind        Einsprachen eingegangen. Der Gemeinderat hat das Protokoll anlässlich seiner Sitzung vom        genehmigt.

3380 Wangen a/Aare,

Der Gemeindeschreiber

Peter Bühler